



Case Study: Automatisierte Belegschrift

Automatisierte und rechtssichere Signatur von Rezeptbelegen für einen kostenoptimierten und papierlosen Abrechnungsprozess

Projektziel

Automatisierte und rechtssichere Signatur von Rezeptbelegen für einen kostenoptimierten und papierlosen Abrechnungsprozess

Eingesetzte Produkte

digiSeal®server
Funktionslizenz Siegeln / Signieren
Kartenleser
Multi-Signaturkarten

Vorteile der Lösung

Vermeidung der langwierigen Übermittlung von Originalbelegen in Papierform an Krankenkassen
Kosteneinsparung durch 100% digitale Belegverarbeitung
Umsetzung des GKV-Standards "ImageLink"

Unser Kunde

Die Optica Abrechnungszentrum Dr. Güldener GmbH ist ein führender Abrechnungs- und Finanzdienstleister im deutschen Gesundheitswesen. Das Unternehmen betreut Leistungserbringer in Heil- und Hilfsmittelberufen entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von der Rezeptabrechnung über Softwarelösungen und Services zur Digitalisierung bis hin zur Praxisberatung. Jährlich rechnet Optica mehrere Millionen Rezepte ab. Als Softwaredienstleister, der auf Zukunftstechnologien spezialisiert ist, zählt Optica zu den Wegbereitern der Digitalisierung im deutschen Gesundheitswesen. Inzwischen stellt Optica 80% seiner Kunden die Abrechnungsunterlagen ausschließlich digital zur Verfügung und reduziert so Papierverbrauch und CO2-Emissionen.

Die Ausgangslage

Das deutsche Gesundheitswesen befindet sich im Prozess einer umfassenden digitalen Umstellung. Ein wichtiges Kriterium ist die beweiskräftige digitale Archivierung von Dokumenten. Besonders im Bereich der Rezeptabrechnung müssen Integrität und Authentizität der digitalen Dokumente langfristig sichergestellt werden. Ende 2018 startete die Optica Abrechnungszentrum Dr. Güldener GmbH ein Auswahlverfahren zur Einführung einer Signaturlösung, mit der die entsprechenden Dokumente (Images) im Scan-Prozess mit einer qualifizierten personengebundenen elektronischen Signatur versehen werden können.



Einfach. Begeisternd.

Herausforderungen

- Einführung einer rechts- und revisionssicheren Signaturlösung für digitale Dokumente
- Signierung von jährlich ca. 1-2 Mio. Dokumenten in einer Pilotphase
- Verarbeitung von 70-80% des monatlichen Dokumentenvolumens innerhalb von 14 Tagen
- Einsatz von qualifizierten Personenzertifikaten für 10 Mitarbeiter
- Signierung jedes einzelnen Images
- Nutzung von PDF-Dokumenten (JPEG im PDF-Mantel)
- Digitalisierung an 5 Scan-Arbeitsplätzen, um das Volumen zu bewältigen





Case Study: Automatisierte Belegschriftur

Ersetzendes Scannen bei der Abrechnungsprüfung

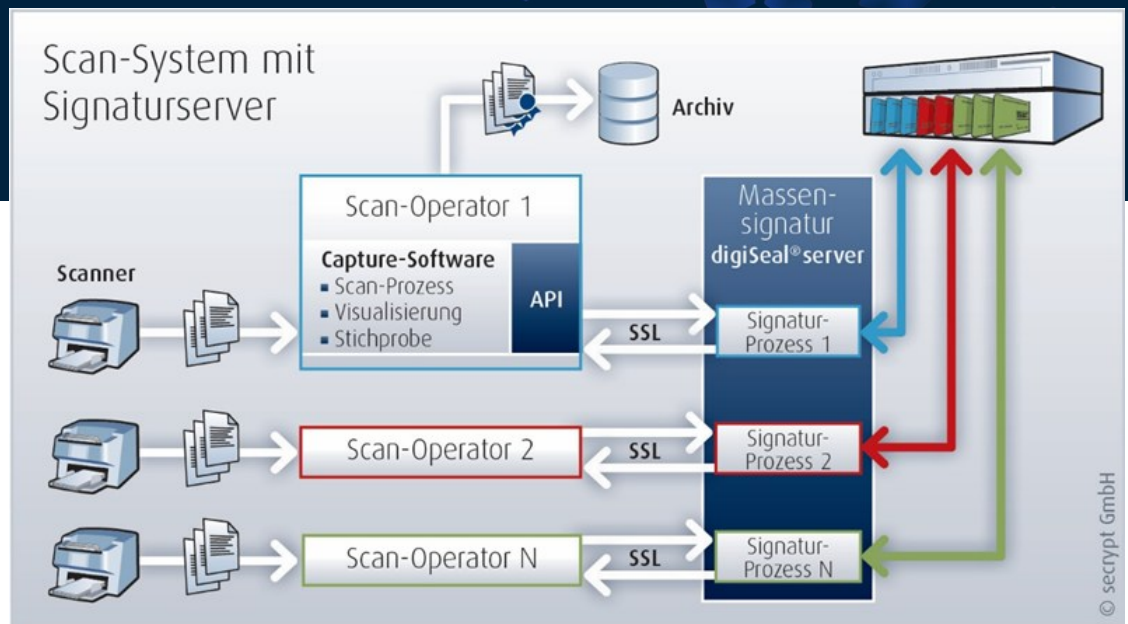


Abb.: Schematischer Ablauf des digiSeal®server Massensignaturprozesses

Die Lösung

Signaturerzeugung mit dem digiSeal®server

- Automatische Signierung der Dokumente entsprechend dem gewählten Signaturaustauschformat
- Die Funktionslizenz wird durch weitere parallel betriebene Prozesse sowie durch weitere Signatureinheitansprachen und entsprechende Werteinheitenpakete dem individuellen Bedarf angepasst

Dimensionierung:

- Einsatz des digiSeal®server mit 5 parallelen Prozessen (ein Prozess je Scanner) und 10 Signatureinheitansprachen (zwei mögliche Signaturkarten je Mitarbeiter und je Scanner)
- Start mit einem Volumen von 7,5 Mio. zu signierenden Dokumenten pro Jahr
- Verarbeitungskapazität von bis zu 1,5-2 Mio. Dokumenten innerhalb von 14 Tagen im 2-Schicht-Betrieb
- Erweiterung des Volumens auf das Flatrate-Werteinheitpaket für mehr als 15 Mio. zu signierende Dokumente pro Jahr
- Die Signaturlösung wird für die Optica Abrechnungszentrum Dr. Güldener GmbH und deren Schwesterunternehmen genutzt.

Ergebnis (Stand 2025)

- Automatisierte Massensignatur von Millionen von Belegen im Zuge der digitalen Abrechnungsdienstleistungen

- Ersetzendes Scannen entsprechend dem Leitfaden „Elektronische Kommunikation und Digitalisierung in der Sozialversicherung“
- Signierung prozessoptimiert an einem früheren Punkt u.a. unter Nutzung des GKV-Standards „ImageLink“-Verfahren, um die Anforderungen der Krankenkassen zu erfüllen
- Bedarfsorientierte Erweiterung des Volumens der zu verarbeitenden Dokumente möglich

Durch die Einführung der digiSeal® Serverlösung konnte Optica eine hocheffiziente, skalierbare und rechtssichere digitale Signaturarchitektur etablieren.

Das sagt unser Kunde:

„Dank der digitalen Signaturlösung von secrypt sparen wir künftig enorm Zeit und Geld – Millionen Rezeptbelege und Rechnungsunterlagen müssen nicht mehr in Papierform an die Krankenkassen übermittelt werden. Die Integration des digiSeal®server verlief reibungslos und die Zusammenarbeit mit secrypt war durchweg professionell. Unser Abrechnungsprozess wird künftig schneller, effizienter und in großen Teilen papierlos.“

Kay Wenzke, Leiter Operations,
Optica Abrechnungszentrum Dr. Güldener GmbH



© secrypt GmbH

Tel.: +49 30 7565978-0
Fax: +49 30 7565978-18

sales@secrypt.de
www.secrypt.de

Haftungsausschluss: Alle Rechte sowie Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Stand: 03/2025